

Ehrenorden der Landesverbände Ost im Bund Deutscher Karneval für Michael Danz

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Narren aus Ost und West !

Wenn ich hier stehe, um als Laudator das Leben von Michal Danz zu würdigen, fallen mir die Studien zur Vorbereitung ein. Nach kurzer Zeit wusste ich nicht, ob es sich bei meinen Notizen um einen einzelnen Menschen handelt oder das gesamte Tableau der Führungsmannschaft eines Großvereins.

Ich will das gern erläutern.

Er hat seine Laufbahn in einem Erfurter Verein begonnen, dem Anger Karneval Club Erfordia. Nach zwei Stufen war er an der Spitze als Vizepräsident und schnell als Präsident.

Arbeitsaufwand hoch – Kapazität noch reichlich vorhanden.

Er stieg auf die nächste Sprosse der Leiter und wurde Vizepräsident des Stadtverbandes, der Gemeinschaft Erfurter Carneval.

Arbeitsaufwand hoch – Kapazität immer noch reichlich vorhanden.

Es müssen viele in Thüringen ganz ernsthaft sein Wirken beobachtet haben, denn ein Jahr später hat man ihm das ganze Land zu Füßen gelegt. Er wurde Präsident des Landesverbandes Thüringer Karnevalvereine.

Arbeitsaufwand hoch – aber das kennen Sie ja schon.

Seine Verbandskollegen hier im Osten wollten aber nun nicht abseits stehen und haben ihn zu ihrem Kandidaten für den Sitz eines Vizepräsidenten im Bund Deutscher Karneval benannt.

Große Diskussionen über den Vorschlag kamen nicht auf. Schließlich hatte man ja mit Rolf Fliedner einen Thüringer Vorgänger, der Maßstäbe in vielfältiger Weise gesetzt hatte. Man vertraute auf dessen Lehrtätigkeit und hoffte deshalb auf Kontinuität.

Zu Michaels Ehrenrettung muss man allerdings festhalten, dass es nicht ein innerer Drang war, sich von Thron zu Thron fort zu bewegen.

Es war eine Kombination aus Fleiß und Willen für Erfurt und Thüringen Gutes zu tun.

Ersparen Sie mir die genauen Jahreszahlen, denn alle würden merken, dass er für viele Aufgaben die Schreibtische parallel gestellt hat.

4

Je mehr er allerdings in die Tiefen der Karnevalsverwaltung eingedrungen ist, desto besser konnte er erkennen, dass es sich auch lohnt, einige Felder als Teilbereiche eigenständig zu beackern.

Dabei ist seine Liebe zum karnevalistischen Tanz entflammt.

Er stieg beim Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Thüringen und später bei dessen Bundesverband in die Vorstandsetage ein.

Wer nun mitgerechnet hat, stellt fest, dass in meinen Aufzählungen immer noch ein scheinbar „danzloses“ Gebilde offen ist. Wenn Sie glauben, dass es das gibt, kennen Sie tatsächlich seine Vita nicht und es ist gut, dass ich ihnen Nachhilfe gegeben habe.

Er wurde Protollführer des Gemeinnützigen Vereins des Deutschen Karnevals.

Dass der Verein nun aufgelöst wird, ist nicht seine Schuld. Er wird nur in den BDK eingegliedert.

Das zum karnevalistischen Weg.

Sein Umfeld muss aber wissen, dass die große Gefahr besteht, dass er sich neue Herausforderungen sucht, wenn das Brauchgeschehen ihn nicht auslastet. Erste Versuche hat er schon hinter sich mit dem Griff nach dem Stuhl des Erfurter Oberbürgermeisters. Nachdem in Thüringen politische Ämter ja auch im Tagesrhythmus zu haben sind, könnte er in Versuchung kommen, seinen nächsten Schreibtisch im Hause Regierungsstraße 73 in Erfurt zu installieren mit der Gefahr, dass es ihm dort gefällt und er bliebe. Thüringen würde lustiger.

Soweit die einfachen Daten, die zur Frage führen: Wie kann es zu einer solchen Anhäufung kommen?

Lassen sie mich einen Klärungsversuch starten.

Michaels vielfache Kenntnisse und sein Unvermögen nein zu sagen haben den Nachteil, dass jeder ein Stück Danz haben will; Masse -auch geistig- ist ja genug vorhanden. Aber wie kann man vermeiden, dass die Anteile ungleich weggehen?

Seine Arbeitsmöglichkeiten sind nicht begrenzt – wenn er ja sagt, meint er auch ja in epischer Breite. Einen halben Danz gibt es nicht, wenn das auch schon mehr wäre als andere Organisationen insgesamt haben.

Wo liegen seine Schwerpunkte allgemein über alle Ämter hinweg?

Er ist bereit seine Kenntnisse auch weiterzugeben, aber wer will schon Kopien, wenn das Original zur Verfügung steht?

Er kann den Sinn verschiedener Tätigkeiten gut erklären und vermitteln, was besser in einer Hand sein muss und was man in verschiedene Hände geben kann.

Andererseits ist sein Organisationstalent nicht auf jeden Menschen ohne Streuverluste zu übertragen. Er legt größten Wert auf die Einbindung von Frauen in die Arbeit um den Karneval. Das versteht nicht jeder und sprengt damit die Kette, die den Fortschritt in geregelten Bahnen hält.

Will man den Funktionär Michael Danz verstehen, muss man versuchen den Menschen zu analysieren.

Zwei seiner wichtigsten Merkmale sind unbedingte Loyalität und das Bedürfnis nach Harmonie. Beides ist er bereit zu geben, aber er fordert auch beides von seiner Umgebung. Damit sind persönliche Eitelkeiten ausgeschlossen.

So kann er seine Überzeugungen im Kreise Gleichgesinnter vermitteln und aus der gemeinsamen Arbeit auch Neues schöpfen und mit Bewährtem verbinden.

Ich denke dabei an Kernsätze, die für ihn unverrückbar im Inhalt aber sicher variabel in der Ausgestaltung sind und damit Grundlage der ihm so wichtigen Arbeit mit den Aktiven, insbesondere der Jugend, bleiben:

Karneval ist auch Lebensschule

Zeitgeist darf Traditionen nicht zerstören

Verbandsarbeit muss sich auch in der Vereinsarbeit spiegeln und Ihr nützen

Sie erkennen, dass Michael Danz ein tiefgründiger Charakter ist, kein Eiferer, der nur Selbstdarstellung sucht. So ist auch sein persönlicher Umgang mit Menschen zu sehen.

Es ist mir immer wieder ein besonderes Erlebnis, wenn ich ihm begegne und er aus großer Entfernung mit seiner sonoren Stimme ruft: Mein Freund!

Er sucht die Nähe zu Menschen in besonderer Form. Ihm ist das förmliche Sie lange nicht so angenehm wie das herzliche Du.

Das durfte auch der jetzige Ministerpräsident erfahren mit dem er per Du war bevor dieser wusste ob er für einen Tag wie der Vorgänger oder wie normal für eine Legislaturperiode im Amt ist.

Die Wichtigkeit des Karnevals kann Michael auch „Frohsinns fernem“ Würdenträgern in aller Kürze beibringen. Ob sie das verstehen, prüft er von Zeit zu Zeit nach weil sie es wissen und behalten sollen, da er für irgendeine Organisation sich davon Vorteile erhofft.

Nun werden sie fragen, was ihn derzeit umtreibt. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bundesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Deutschland, der einzigen Organisation, die er gerade noch führt. Er probt die Revolution des organisatorischen Zusammenführens von Tanz als Hochleistungssport und Karneval. Wie immer zum Wohl aller Vereine. Der Deutsche Olympische Sportbund im Frankfurter Stadtwald wird schon unruhig.

Meine Damen und Herren, können Sie nun mit mir einig sein, dass der heute zu verleihende Orden keinen würdigeren Empfänger haben könnte als Michael Danz.

Er repräsentiert das Brauchtum und seine Heimat im gesamten Bundesgebiet ohne unterschiedliche Herkunft zu erwähnen. Er war sich immer bewusst dass wir eins sind unter der Marke BDK

BEI EINANDER DURCH KAMERADSCHAFT

Lieber Michael, lass mich zum Schluss noch einen Wunsch wiederholen, den ich zu Deinem Abschied vom Präsidentenamt im LTK geäußert habe.

Pflege Deine Gesundheit, der Herrgott hat nur das eine Leben für Dich!

Volker Wagner

Anklam – 11.6.2022

